

Arbeiten unter Beobachtung

Kalvarienberg Beginn der Ausholzung von kritischen Blicken begleitet

Füssen Trotz des Vorwurfes vonseiten der Grünen, dass die Aktion zum momentanen Zeitpunkt Schäden unter seltenen Pflanzenarten und Tieren anrichten könnte, haben Technisches Hilfswerk (THW) und Feuerwehr am Samstagvormittag mit den ersten Arbeiten der Ausholzung und Wegesanierung am Kalvarienberg begonnen. Beim Start des Unterfangens der von Stadt und Kirche beschlossenen Aufwertung des historischen Kreuzweges hinauf zur Marienkapelle waren 40 Mitglieder des Technischen Hilfswerks und Feuerwehr im Einsatz. Unter den kritischen Blicken von Passanten und Anhängern der Grünen haben die Helfer knapp die Hälfte der Strecke von kranken und abgestorbenen Bäumen sowie vom Wildwuchs gesäubert, wie der

Ortsbeauftragte des THW, Manfred Heimlich, bestätigte.

Heimlich zeigte sich nach der ersten Aktion, der in rund vier Wochen die nächste folgen soll, ebenso zufrieden wie Bürgermeister Paul Jacob, der das Vorhaben initiiert hatte. Während Heimlich besonders die „gute Zusammenarbeit“ der Mitglieder von THW und Feuerwehr lobte, hob Jacob vor allem hervor, dass man „sehr sorgfältig vorgegangen“ sei. Demnach seien die freiwilligen Helfer nicht nur bei

Schnitt- und Sägearbeiten auf dem Weg zum Kalvarienberg hinauf, sondern auch beim Abtransport der Hölzer „schonend mit allem“ umgegangen. Genau daran hatte allerdings Ina Schicker erhebliche Zweifel. Zusammen mit einer Handvoll anderer Beobachter warf die Anhängerin der Grünen einen kritischen Blick auf die teilweise schweißtreibenden Aktivitäten der Helfer, unter denen sich viele Kinder und Jugendliche befanden.

Schicker befürchtete dabei vor allem, dass Pflanzen wie auch Tiere zu Schaden kommen könnten. Sie zeigte daher wenig Verständnis für den Zeitpunkt der Arbeiten, die im Herbst besser gewesen wären. Der Bürgermeister aber machte deutlich, dass die Arbeiten genau jetzt hätten stattfinden müssen, weil man sich danach habe richten müssen, wann die Helfer zur Verfügung stünden. (ale)

Helfer Sebastian Streit



Technisches Hilfswerk und Feuerwehr waren am Samstag im Einsatz, um den Kalvarienberg in einem ersten Schritt auszuholzen. Fotos: Peter Samer